

04. Sitzung des Fernsehrates in der XVII. Amtsperiode am 28. März 2025

Zusammenfassung der Vorlagen

Stand und Entwicklung von phoenix

- 2024 war geprägt von einer Vielzahl an Wahlen im In- und Ausland sowie umfangreicher Parteitageberichterstattung. phoenix konnte u.a. zur Wahl des Europäischen Parlaments und den drei Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg umfangreiche Angebote machen und dabei vor allem in der jüngeren Zielgruppe überdurchschnittlich viele Menschen erreichen.
- Der Ereignissender wird insbesondere dann gefunden, wenn es wichtig wird. So erzielte die Live-Berichterstattung aus dem Deutschen Bundestag mit der Regierungserklärung von Olaf Scholz und der Ankündigung des Termins für das Stellen der Vertrauensfrage in der Spitze 7,2 % Marktanteil.
- Seit 01.01.2025 ist die ZDF-Chefredaktion zuständig für phoenix. Bereits im vergangenen Jahr wurde damit begonnen, insbesondere im aktuellen Tagesgeschäft stärker zusammenzuarbeiten, um Inhalte noch besser verbreiten zu können.
- Der für 2025 geplante Umzug von phoenix in das Gebäude der Deutschen Welle in Bonn bindet weiterhin zahlreiche Kräfte in Redaktion und Technik. Mit dem Umzug wird phoenix vor allem digital stärker aufgestellt sein als zuvor. So werden sich in der neuen Umgebung mehrere Live-Ereignisse gleichzeitig streamen und mehrere Studiosendungen gleichzeitig produzieren lassen.
- Die vorgezogene Bundestagswahl gibt einen großen inhaltlichen Schwerpunkt für das Jahr 2025 vor. Für phoenix wird dabei vor allem die Zeit nach der Wahl große Bedeutung haben: phoenix wird die Zeit der Regierungsbildung, die Sondierungsgespräche und Koalitionsverhandlungen, eng begleiten und linear wie digital umfangreiche Angebote machen.